



Herzliche Einladung zur  
**Busfahrt**  
**am Dienstag, 18. Juli 2017**  
**13 – 20.30 Uhr**  
**durch den Spessart**  
**zur Barbarossastadt Gelnhausen**

Gelnhausen liegt im Kinzigtal, nördlich von Aschaffenburg. Im nördlichen Spessart, der uns vom Kinzigtal trennt, verlaufen die Straßen durch die besiedelten Täler. Durch den waldreichen Spessart fahren wir zur „Barbarossastadt“ Gelnhausen.



Der Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa gründete 1170 diese Stadt. Dank der günstigen Verkehrslage an der Kinzig sowie an der alten Straßenkreuzung der „Via regia“ und der zahlreichen Kaiseraufenthalte erlebte die Stadt einen glänzenden Aufstieg. Innerhalb eines Jahrhunderts entstanden fast alle wichtigen Bauten. Kaiser Karl der IV. verpfändete 1349 die Stadt, die nach mehrmaligem Besitzwechsel an die Grafschaft Hanau und mit dieser 1736 an das Land Hessen-Kassel kam.

In seinem Buch „Simplicissimus“ schildert der in Gelnhausen geborene Christoffel von Grimmelshausen die Stadt im 30-jährigen Krieg. 1803 verlor die Stadt ihre Reichsunmittelbarkeit, aber bereits vorher hatte der wirtschaftliche Abschwung begonnen, auf Grund dessen die Stadt noch heute Zeugnisse ihrer früheren Blüte im 12. und 13. Jahrhundert aufweist.

Die abseits liegende, von der Kinzig umflossene Burginsel mit der „Staufischen Kaiserpfalz“ war bis 1895 ein selbständiges Gemeinwesen mit der um 1197 vollendeten **Kaiserpfalz** (Foto auf Rückseite) als Mittelpunkt. Im 14.-15. Jahrhundert setzte der allmähliche Verfall ein. Sogar als Steinbruch diente sie. An der Ruine wurden erst ab dem 19. Jahrhundert und ab 1978 größere Sicherungsarbeiten vorgenommen.



Wir erreichen Gelnhausen über Bundesstraßen. Wir besichtigen die Stadt mit dem **Obermarkt**, der 1150 - 1250 erbauten **Marienkirche**, dem „Kronjuwel Gottes“. Ab hier wird ein Rundgang angeboten.

Bei unserer Heimfahrt, die über Schöllkrippen zur Autobahn 3 führt, werden wir in **Steiger in Hösbach** zu Abend essen. Für diese Fahrt reicht die übliche Zeit nicht aus, da die Fahrzeit länger ist. Deshalb werden wir voraussichtlich frühestens um 20.30 Uhr in Würzburg zurück sein.

#### Wichtige Informationen:

- **Anmeldung:** ist in der Geschäftsstelle telefonisch durch Anrufbeantworter jederzeit möglich. Am Dienstag 10-12 Uhr und Mittwoch 14-17 Uhr ist die Geschäftsstelle besetzt.
- **Abmeldungen** bitte ggf. umgehend telefonisch vornehmen.
- **Abfahrt:** in Würzburg **am Busparkplatz Husarenstraße gegenüber der Johanniskirche um 13.00 Uhr.**
- **Fahrtkosten: 18 €.** (1 € Ermäßigung für Mitglieder des Evang. Arbeitervereins WÜ - Förderverein der Begegnungsstätte)  
Bei weniger als 40 Teilnehmern: Zuschlag von 1 €.  
Dazu kommen Ihre Ausgaben für Café und Abendessen.
- **Rückkehr:** in Würzburg etwa um 20.30 - 21 Uhr.  
Bei der Rückkehr wird der Bus auch am Busbahnhof anhalten.
- **Reiseleitung:** Andreas Fritze

#### **Veranstalter:**

Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweizer Haus  
Friedrich-Ebert-Ring 27 d,  
97072 Würzburg

Telefon 0931-79 625 79

Mail: [senioren@schroeder-haus.de](mailto:senioren@schroeder-haus.de)

[www.schroeder-haus.de](http://www.schroeder-haus.de)

